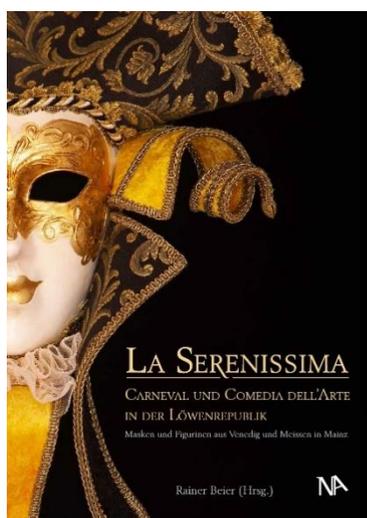


Die Schwarze Witwe und der Friede

Faszination venezianischer Masken und die Commedia dell'Arte in Meissener Figurinen – zu den Ursprüngen des Carnevals in der Lagunenstadt



Masken, die lautlos durch die lärmenden und überfüllten Straßen Venedigs „schweben“: Damit verbindet man den traditionellen Carneval in der Lagunenstadt. Welche Themen oder genauer menschliche Eigenschaften sie verkörpern – denn der Begriff Maske bezeichnet hier stets den gesamten verkleideten Menschen – führt der zauberhaft bebilderte Band **„La Serenissima. Carneval und Comedia dell'Arte in der Löwenrepublik“** (ET November 2019, Nünnerich-Asmus Verlag) vor und lenkt den Blick auf die

Wurzeln des Tragens von Vollmasken. Es ist gleichsam eine Geschichte menschlicher Charaktere wie auch des ewigen Traums vom anderen ICH.

Liebe und Hass, Schlauheit und Dummheit, List und Tölperei – diese Wesenszüge ins öffentliche Licht und damit der Unterhaltung und dem heilsamen Gelächter geöffnet zu haben, verdanken wir der im 17. Jh. etablierten „Commedia dell'arte“. Durch die maskierte Improvisation der Schauspieler bildete sich ein Kanon menschlicher Typen, wie Arlechino, Pulcinella, Pantalone, Columbine und Co. heraus, der durch seine jeweils eigene Maske für jedermann kenntlich war. Die jahrhundertealte Tradition der Masken wurde im 17. Jh. mithin bühnenreif: Die Löwenrepublik wurde zu einer Bühne des Lebens!

Der Band schlägt eine karnevalistische Brücke von Venedig nach Meissen, wo sich in der Porzellankunst am Hofe Augusts des Starken beispielhaft die rasche Verbreitung und große Beliebtheit der Maskentradition nach Art der „Commedia dell'arte“ spiegelt. Die deutlich unterschiedliche Entwicklung und den anderen Charakter der mitteleuropäischen Fastnacht, Fasching oder Karneval stellt das Buch ebenfalls heraus. Die maskierten Narren entlang des Rheinstromes und in anderen deutschen Regionen bekunden sich eher laut, machen Lärm, halten oft krachende Reden. Ganz anders die venezianischen Masken: Von Ihnen selbst ist kein Laut zu hören, während sie von venezianischer Musik und heutzutage auch von lärmenden Touristen begleitet werden: Aber so ist eben das Leben: Laguna Viva!

Rainer Beier

La Serenissima

Carneval und Comedia dell'Arte in der Löwenrepublik. Masken und Figurinen aus Venedig und Meissen in Mainz

120 Seiten, 69 Abbildungen

21 x 29,4 cm, gebunden

€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

ISBN 978-3-96176-101-2

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33**

presse@na-verlag.de

Der Herausgeber

Rainer Beier ist seit 2001 evangelischer Stadtkirchenpfarrer in Mainz. Er publizierte zahlreiche Bücher zu Themen des christlichen Kontextes und arbeitet seit nunmehr 15 Jahren mit dem Landesmuseum Mainz für die Veranstaltungsreihe „beziehungsWeise“ zusammen. Für diese schuf er 2018 eine 11-teilige Vortragsreihe zum Karneval der Löwenrepublik und den venezianischen Masken.